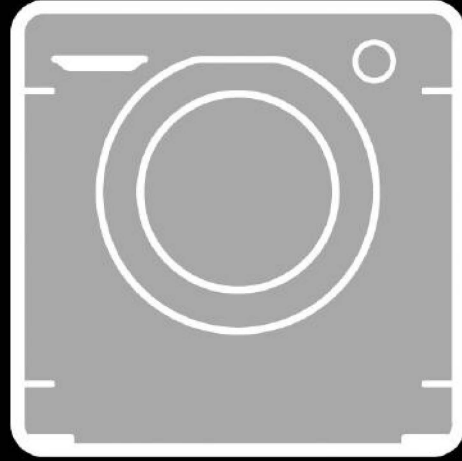
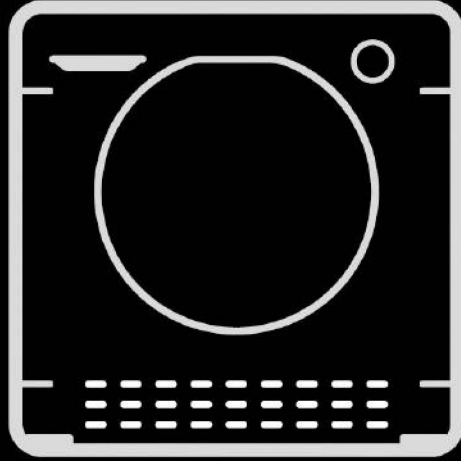


Hoover

EN



Vielen Dank für den Kauf eines Hoover-Produkts.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die Anleitung enthält wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen sollen, das Gerät optimal zu nutzen und eine sichere und ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung zu gewährleisten.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf, damit Sie jederzeit darin nachlesen können, wie Sie das Gerät sicher und ordnungsgemäß verwenden.

Wenn Sie das Gerät verkaufen, verschenken oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte auch dieses Handbuch weiter, damit sich der neue Besitzer mit dem Gerät und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann.

Legende



Warnung - Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Informationen zur Umwelt

HINWEIS: FÜR GROSSBRITANNIEN NUR



Bitte überprüfen Sie Ihr Gerät bei Erhalt sorgfältig auf Schäden. Eventuell festgestellte Schäden müssen dem Zusteller sofort gemeldet werden. Alternativ müssen festgestellte Schäden dem Händler innerhalb von 2 Tagen nach Erhalt gemeldet werden.



Umgebungsbedingungen

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sowohl umweltschädliche Stoffe (die negative Folgen für die Umwelt haben können) als auch Grundbestandteile (die wiederverwendet werden können). Es ist wichtig, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte einer speziellen Behandlung unterzogen werden, um alle Schadstoffe zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen und alle Materialien zu verwerten und zu recyceln. Jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht zu einem Umweltproblem werden; es ist wichtig, einige grundlegende Regeln zu beachten:

- Elektro- und Elektronik-Altgeräte sollten nicht als Hausmüll behandelt werden;
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte sollten bei den entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden, die von der Gemeinde oder von registrierten Unternehmen betrieben werden. In vielen Ländern könnte für große Elektro- und Elektronik-Altgeräte eine Haussammlung vorhanden sein.

In vielen Ländern kann beim Kauf eines neuen Geräts das alte Gerät kostenlos an den Händler zurückgegeben werden, der es kostenlos auf einer Eins-zu-eins-Basis abholen muss, sofern es sich um ein gleichwertiges Gerät handelt, das die gleichen Funktionen wie das gelieferte Gerät hat.



WARNUNG!

Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es. Entfernen Sie die Türverriegelung, um zu verhindern, dass Kinder und Haustiere in das Gerät gelangen.

1 -Sicherheitsinformationen	4
2 -Installation.....	7
3 -Praktische Tipps.....	11
4 -Beschreibung des Produkts.....	13
5 -Bedienfeld	14
6 -Programme	17
7 -Verbrauch	20
8 -Täglicher Gebrauch.....	21
9 -Pflege und Reinigung	26
10 -Fehlersuche	29
11 -Technische Daten.....	32
12 -Kundendienst.....	33

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise!



WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- ▶ Dieses Gerät ist für den Haushaltsgebrauch bzw. für ähnliche Anwendungen konzipiert, wie z. B.:
 - Küchenbereiche für das Personal von Büros, Geschäften oder ähnlichen Arbeitsbereichen;
 - Bauernhöfe;
 - Gäste von Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
 - Pensionen und ähnliche Einrichtungen.
- Eine andere Verwendung dieses Geräts als die normale Haushaltsnutzung, wie die gewerbliche oder professionelle Nutzung durch Fachpersonal, ist auch im Falle der oben erwähnten Anwendungen ausgeschlossen. Sollte das Gerät entgegen diesen Vorschriften betrieben werden, kann dies die Lebensdauer des Gerätes verkürzen und den Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verirken. Eventuelle Schäden am Gerät oder andere Schäden oder Verluste, die durch eine nicht haushaltsnahe Nutzung hervorgerufen werden sollten (selbst wenn sie in einem Haushalt erfolgen), werden, soweit vom Gesetz ermöglicht, vom Hersteller nicht anerkannt.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt werden, wenn diese in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden oder beaufsichtigt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Pflege darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.
 - ▶ Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
 - ▶ Kinder unter 3 Jahren sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
 - ▶ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine Baugruppe ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

- ▶ Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten Schläuche, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen (alte Schläuche nicht wiederverwenden).
- ▶ Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Wasserleitungsdruck konstant zwischen min. 0,03 MPa und max. 1 MPa liegen.
- ▶ Falls Sie das Gerät auf einen Teppich oder Teppichboden aufstellen, achten Sie darauf, dass die Lufteinlässe am Boden des Geräts nicht verstopft werden.
- ▶ Nach der Installation sollte das Gerät so positioniert sein, dass der Stecker frei zugänglich ist.
- ▶ Die maximale Ladekapazität für trockene Wäsche hängt vom verwendeten Modell ab (siehe Bedienfeld).
- ▶ Die technischen Daten des Produkts finden Sie auf der Website des Herstellers.

Elektrische Anschlüsse und Sicherheitshinweise

- ▶ Die technischen Daten (Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme) werden auf dem Typenschild angegeben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage geerdet ist und allen einschlägigen Gesetzen entspricht und dass die Steckdose mit dem Gerätestecker kompatibel ist. Andernfalls wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft.
- ▶ Von der Verwendung von Konvertern, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabeln wird dringend abgeraten.
- ▶ Vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine ziehen Sie den Netzstecker und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose, sondern am Stecker selbst.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser in der Trommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.



WARNUNG!

Das Wasser kann während des Waschvorgangs sehr hohe Temperaturen erreichen.

- ▶ Setzen Sie die Waschmaschine nicht Regen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Witterungseinflüssen aus. Schützen Sie das Gerät vor möglichem Einfrieren.
- ▶ Heben Sie die Waschmaschine beim Transport nicht an den Knöpfen oder der Waschmittelschublade an; stützen Sie die Tür während des Transports niemals auf dem Wagen ab.
Wir empfehlen, die Waschmaschine mit zwei Personen anzuheben.
- ▶ Im Falle einer Störung und/oder einer Fehlfunktion schalten Sie die Waschmaschine aus, schließen Sie den Wasserhahn und nehmen Sie keine Eingriffe am Gerät vor.
Wenden Sie sich sofort an den Kundendienst und verwenden Sie nur Originalersatzteile. Bitte beachten Sie diese Regeln sorgfältig, denn die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur für das Waschen von waschmaschinenfester Wäsche bestimmt. Befolgen Sie jederzeit die Anweisungen auf dem Etikett des jeweiligen Kleidungsstücks. Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch im Haus bestimmt. Es ist nicht für den kommerziellen oder industriellen Gebrauch bestimmt.

Änderungen oder Modifikationen am Gerät sind nicht erlaubt. Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Gefahren und der Verlust aller Garantie- und Haftungsansprüche eintreten.

2.1 Vorbereitung

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass es keine Transportschäden gibt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Transportbolzen entfernt wurden.
- ▶ Handhaben Sie das Gerät immer mit mindestens zwei Personen, da es schwer ist.
- ▶ Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, einschließlich der Schutzfolie auf dem Gehäuse und des Styroporbodens, und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beim Öffnen der Verpackung können Wassertropfen auf dem Plastikbeutel und dem Bullauge zu sehen sein. Dieses normale Phänomen ist das Ergebnis von Wassertests in der Fabrik.

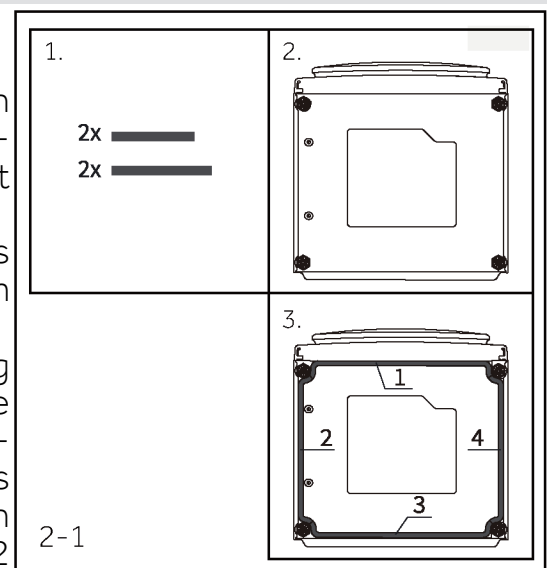


Hinweis: Entsorgung der Verpackung

Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie auf umweltfreundliche Weise.

2.2 OPTIONAL: Anbringen von Pads zur Geräuschreduzierung

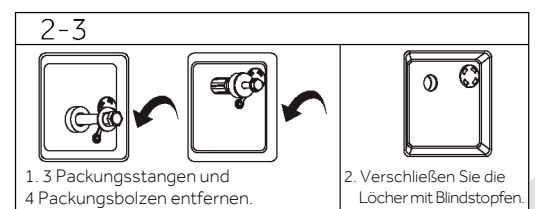
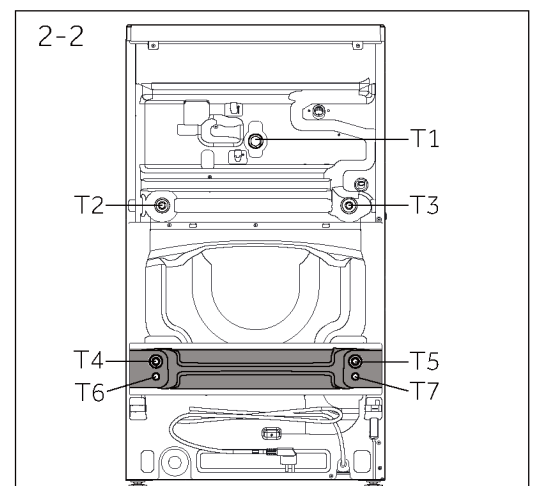
1. Wenn Sie die Schrumpfverpackung öffnen, finden Sie vier Pads zur Geräuschreduzierung. Diese werden zur Reduzierung von Geräuschen eingesetzt (Abb. 2-1).
2. Legen Sie die Waschmaschine auf die Seite, sodass das Bullauge nach oben und die Unterseite zum Benutzer zeigt.
3. Nehmen Sie die Pads zur Geräuschreduzierung heraus und entfernen Sie die doppelseitig klebende Schutzfolie; kleben Sie die Pads zur Geräuschreduzierung wie in Abbildung 3 gezeigt unter das Waschmaschinengehäuse (zwei längere Pads in Position 1 und 3, zwei kürzere Pads in Position 2 und 4). Stellen Sie die Maschine schließlich wieder aufrecht hin.



2.3 Entfernen der Transportbolzen

Der Transportschutz auf der Rückseite des Geräts dient zum Festklemmen von Antivibrationskomponenten im Inneren des Geräts während des Transports, um Schäden im Inneren zu vermeiden. Alle Elemente (T1, T2, T3, T4, T5, T6 und T7, Abb. 2-2) müssen vor der Verwendung entfernt werden.

1. Entfernen Sie alle 3 Packungsstangen (T1, T6, T7) und 4 Packungsbolzen (T2-T5) (Abb. 2-3).
2. Verschließen Sie die Löcher mit Blindstopfen.



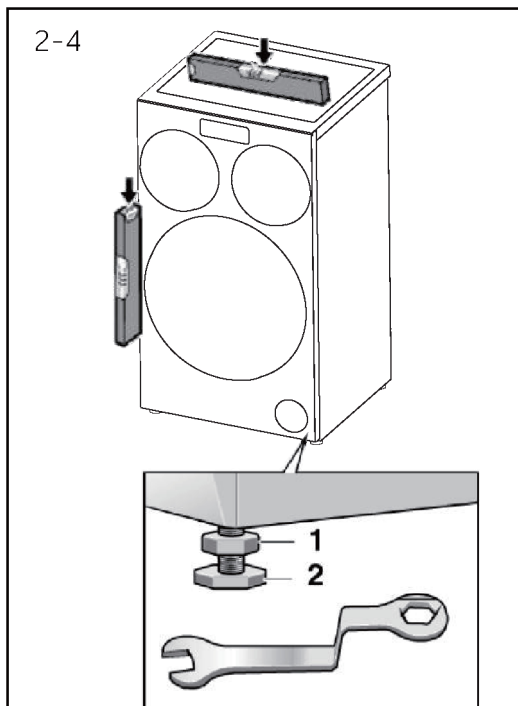


Hinweis: An einem sicheren Ort aufbewahren

Bewahren Sie alle Teile der Transportsicherung für die spätere Verwendung an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät bewegt werden soll, müssen vorher die Schutzvorrichtungen wieder angebracht werden.

2.4 Transport des Geräts

Wenn die Maschine an einen anderen Ort transportiert werden soll, bringen Sie die vor der Installation entfernten Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden: Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



2.5 Ausrichten des Geräts

Stellen Sie alle Füße ein (Abb. 2-4), um eine vollständig waagerechte Position zu erreichen. Dadurch werden Vibrationen und damit auch Geräusche während der Verwendung minimiert. Außerdem wird dadurch der Verschleiß verringert. Wir empfehlen, für die Einstellung eine Wasserwaage zu verwenden. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen der Füße (2) ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) am Gehäuse fest.

2.6 Abwasseranschluss

Befestigen Sie den Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an einem Punkt eine Höhe von 80 bis 100 cm über dem Gerät erreichen! Lassen Sie den Ablaufschlauch möglichst immer an der Schelle an der Geräterückseite befestigt.



WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie für den Anschluss nur den mitgelieferten Schlauchsatz.
- ▶ Verwenden Sie niemals alte Schläuche wieder!
- ▶ Schließen Sie den Schlauch nur an die Kaltwasserversorgung an.
- ▶ Überprüfen Sie vor dem Anschluss, ob das Wasser sauber und klar ist.

Folgende Anschlüsse sind möglich:

2.6.1 Ablaufschlauch zum Waschbecken

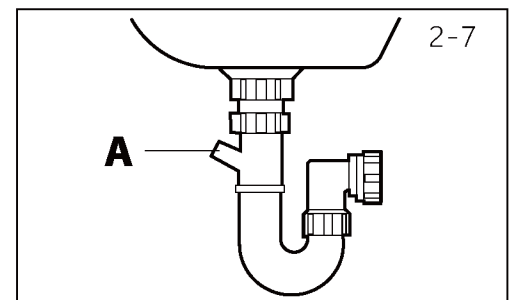
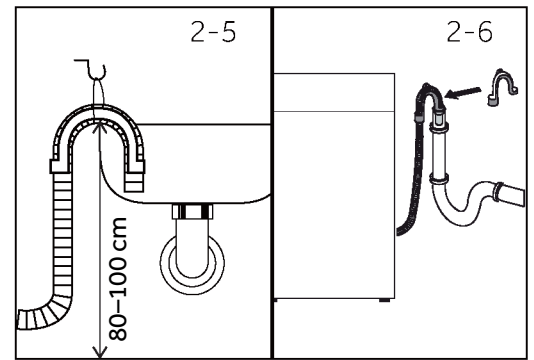
- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit der U-Halterung über den Rand eines ausreichend großen Waschbeckens (Abb. 2-5).
- ▶ Sichern Sie die U-Halterung ausreichend gegen Verrutschen.

2.6.2 Ablaufschlauch zum Abwasseranschluss

- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohrs mit Entlüftungsbohrung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Stecken Sie den Ablaufschlauch etwa 80–100 mm in das Abwasserrohr.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an und sichern Sie sie ausreichend (Abb. 2-6).

2.6.3 Anschluss des Ablaufschlauchs an das Waschbecken

- ▶ Die Verbindungsstelle muss oberhalb des Siphons liegen.
- ▶ Der Anschluss an den Stutzen wird in der Regel durch ein Pad (A) verschlossen. Dieses muss entfernt werden, um Funktionsstörungen zu vermeiden (Abb. 2-7).
- ▶ Sichern Sie den Ablaufschlauch mit einer Schelle.



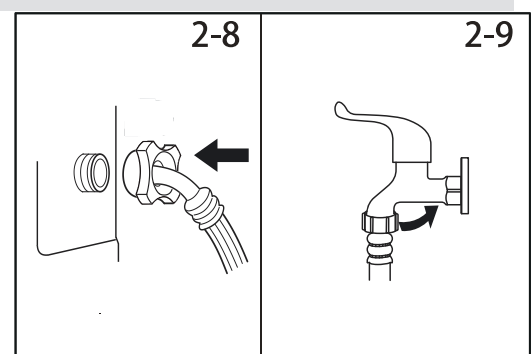
VORSICHT!

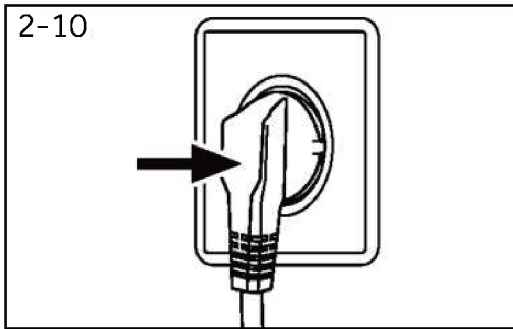
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht in Wasser getaucht werden und muss sicher befestigt und leckfrei sein. Wird der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt oder befindet sich das Rohr in einer Höhe von weniger als 80 cm, wird das Wasser der Waschmaschine während des Befüllens kontinuierlich entleert (automatische Entleerung).
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.
- ▶ Die Schelle des Ablassschlauchs darf nicht entfernt werden.

2.7 Frischwasseranschluss

Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen eingesetzt sind.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem abgewinkelten Ende an das Gerät an (Abb. 2-8) und ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Das andere Ende wird an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Gewinde angeschlossen (Abb. 2-9).





2.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss Folgendes:

- ▶ Die Stromversorgung, die Steckdose und die Sicherung müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- ▶ Die Steckdose ist geerdet und es dürfen keine Mehrfachstecker oder Verlängerungen verwendet werden.
- ▶ Der Netzstecker und die Steckdose entsprechen strikt den Angaben.
- ▶ **Nur UK:** Der britische Stecker entspricht der Norm BS1363A.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 2-10).



WARNUNG!

- ▶ Stellen Sie immer sicher, dass alle Anschlüsse (Stromanschluss, Abfluss und Frischwasserschlauch) fest, trocken und leckfrei sind!
- ▶ Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- ▶ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst ersetzt werden (siehe Garantiekarte), um eine Gefahr zu vermeiden.

3.1 Tipps zum Beladen

Achten Sie beim Sortieren der Wäsche auf Folgendes:

- Entfernen Sie metallische Gegenstände wie Haarspangen, Stecknadeln und Münzen aus der Wäsche vorher;
 - achten Sie auf geknöpfte Kopfkissenbezüge, geschlossene Reißverschlüsse, gebundene lose Gürtel und lange Kleiderbänder;
 - entfernen Sie vorher Rollen, Haken oder Klammern von Vorhängen;
 - lesen Sie die Etiketten vor dem Waschen der Kleidung sorgfältig;
 - entfernen Sie hartnäckige Flecken vorbereitend mit speziellen Reinigungsmitteln.
- ▶ Beim Waschen von Teppichen, Bettbezügen oder anderen schweren Kleidungsstücken empfehlen wir Ihnen, den Schleudergang zu vermeiden.
 - ▶ Vergewissern Sie sich beim Waschen von Wolle, dass das Kleidungsstück in der Maschine gewaschen werden kann. Überprüfen Sie das Stoffetikett.
 - ▶ Lassen Sie die Tür des Geräts zwischen den einzelnen Waschvorgängen offen stehen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche in der Maschine zu vermeiden.

3.2 Praktischer Spartipp

Tipps, wie Sie bei der Nutzung Ihres Geräts Geld sparen und etwas für die Umwelt tun können.

- ▶ Laden Sie die Maschine mit der empfohlenen Kapazität in der Programmtabelle für jedes Programm. So können Sie Energie und Wasser sparen.
- ▶ Geräusche und restliche Feuchtigkeit der Wäsche hängen von der Drehzahl des Schleudergangs ab: Ein schnellerer Schleudergang erzeugt mehr Lärm, die Wäsche ist dann jedoch weniger feucht.
- ▶ Die effizientesten Programme bei Energie- und Wasserverbrauch sind für gewöhnlich die längeren Programme mit niedrigerer Temperatur.
- ▶ Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett, um Informationen zum Energieverbrauch zu erhalten. Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach den örtlichen Gegebenheiten von dem angegebenen Wert abweichen.

Maximieren Sie die Beladungsmenge

- ▶ Erzielen Sie den besten Verbrauch von Energie, Wasser, Reinigungsmittel und Zeit, indem Sie die empfohlene maximale Beladungsmenge verwenden. Sparen Sie bis zu 50 % Energie, indem Sie eine volle Ladung anstelle von 2 halben Beladungen waschen.

Müssen Sie unbedingt vorwaschen?

- ▶ Nur für stark verschmutzte Wäsche!
Sparen Sie Waschmittel, Zeit, Wasser und Energie, indem Sie NICHT die Vorwäsche für leicht bis normal verschmutzte Wäsche wählen.

Ist eine Kochwäsche erforderlich?

- ▶ Behandeln Sie Flecken mit Fleckenentferner vorher oder weichen Sie eingetrocknete Flecken vor dem Waschen in Wasser ein, um die Notwendigkeit eines Kochwaschprogramms zu verringern. Sparen Sie Energie, indem Sie ein Waschprogramm mit niedrigerer Temperatur verwenden.

3.3 Einfüllen von Waschmittel

Unten finden Sie eine kurze Dosierungsanleitung mit Tipps und Ratschlägen zur Verwendung von Waschmittel.

- ▶ Verwenden Sie nur Waschmittel, die für die Waschmaschine geeignet sind.
- ▶ Wählen Sie das zum Stoff (Baumwolle, Feinwäsche, Synthetik, Wolle, Seide usw.),

zur Farbe, zum Grad der Verschmutzung und zur gewählten Waschtemperatur passende Waschmittel aus.

- ▶ Befolgen Sie für eine richtige Dosierung des Waschmittels, Weichspüler oder sonstiger Reinigungsmittel immer die Empfehlungen des Herstellers: Eine ordnungsgemäße Verwendung des Geräts mit der richtigen Dosierung verhindert Verschwendung und ist umweltfreundlicher.



Beim Waschen stark verschmutzter weißer Wäsche empfehlen wir Baumwollprogramme ab 60 °C oder höher und ein normales Waschmittel (Vollwaschmittel), das Bleichmittel enthält, das bei mittleren bis hohen Temperaturen hervorragende Ergebnisse erzielen. Bei Waschgängen zwischen 40 °C und 60 °C muss das verwendete Waschmittel auf die Art des Gewebes und den Verschmutzungsgrad abgestimmt sein. Normale Waschpulver eignen sich für „weiße“ oder farbechte Stoffe mit starker Verschmutzung, während Flüssigwaschmittel oder „Farbschutz“-Waschpulver für farbige Stoffe mit leichter Verschmutzung geeignet sind.

Für das Waschen bei Temperaturen unter 40 °C empfehlen wir die Verwendung von Flüssigwaschmitteln oder Waschmitteln, die speziell für das Waschen bei niedrigen Temperaturen geeignet sind.

Verwenden Sie zum Waschen von Wolle oder Seide nur Waschmittel, die speziell für diese Stoffe bestimmt sind.

- ▶ Zu viel Waschmittel führt zu übermäßiger Schaumbildung, die verhindert, dass der Waschgang richtig ausgeführt werden kann. Sie kann auch die Qualität der Wäsche und des Spülgangs beeinträchtigen.

Die Verwendung von ökologischen Waschmitteln ohne Phosphate kann folgende Auswirkungen haben:

- **trüberes Nachspülwasser:** Dieser Effekt hängt mit den suspendierten Zeolithen zusammen, die keine negativen Auswirkungen auf die Spüleffizienz haben.
- **Weißes Pulver (Zeolithe) auf der Wäsche am Ende des Waschvorgangs:** Dies ist normal, das Pulver wird nicht vom Gewebe absorbiert und verändert seine Farbe nicht. Um die Zeolithe zu entfernen, wählen Sie ein Spülprogramm. Erwägen Sie, in Zukunft etwas weniger Waschmittel zu verwenden.
- **Schaum im Wasser bei der letzten Spülung:** Dies muss nicht unbedingt auf eine schlechte Spülung hinweisen. Ziehen Sie in Erwägung, bei künftigen Waschgängen weniger Waschmittel zu verwenden.
- **reichlich Schaum:** Dies ist häufig auf die in den Waschmitteln enthaltenen anionischen Tenside zurückzuführen, die sich nur schwer aus der Wäsche entfernen lassen. In diesem Fall sollten Sie nicht erneut spülen, um diese Auswirkungen zu beseitigen. Dies ist unwirksam.

Wir empfehlen, zur Wartung eine Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel durchzuführen.

Wenn das Problem weiterhin besteht oder wenn Sie eine Fehlfunktion vermuten, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

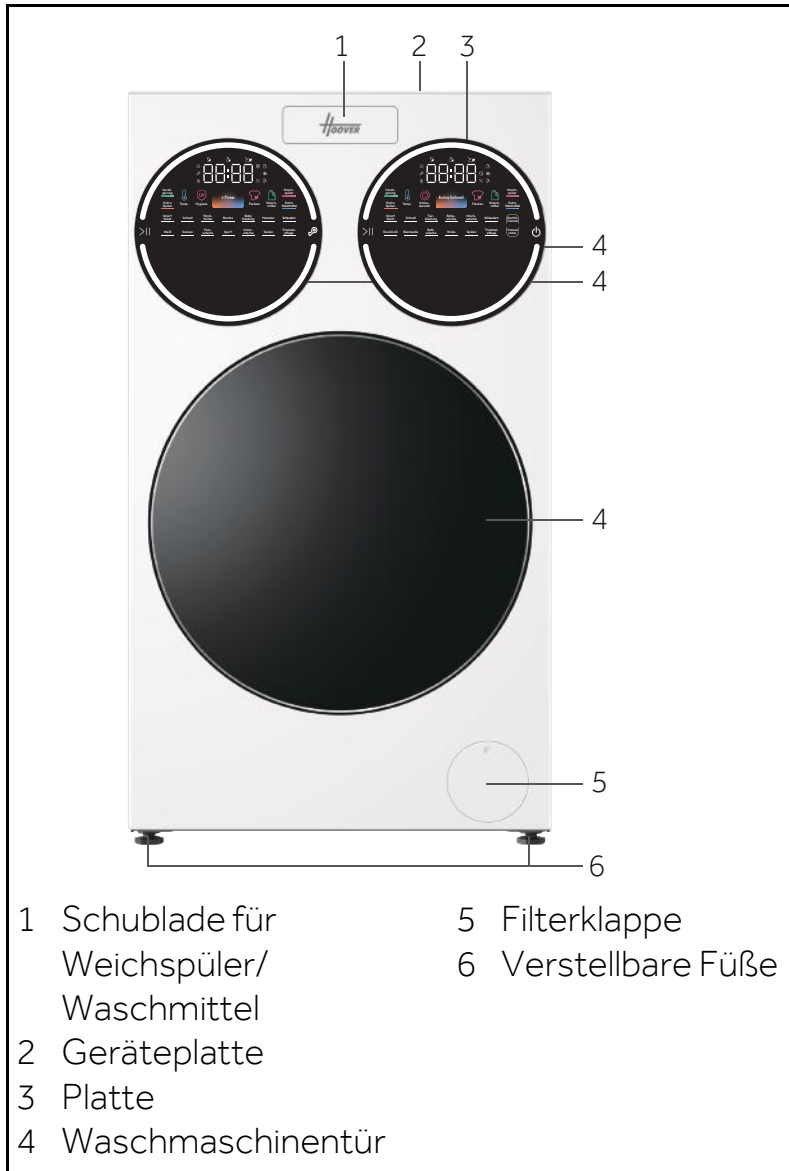


Hinweis:

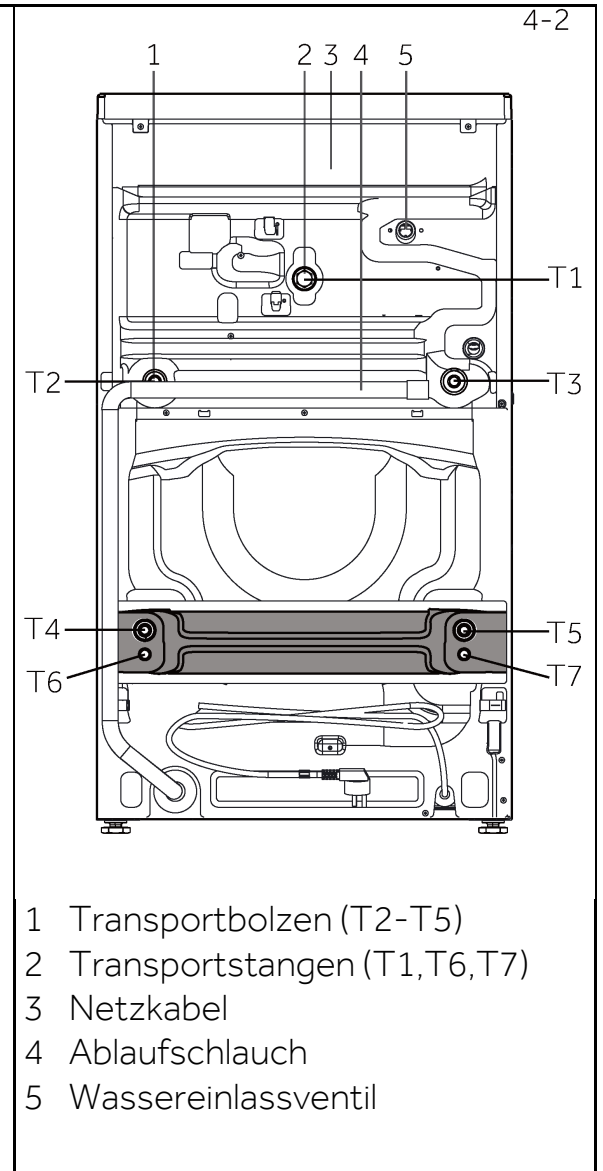
Aufgrund von technischen Änderungen und unterschiedlichen Modellen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

4.1 Abbildung des Geräts

Vorderseite (Abb. 4-1):

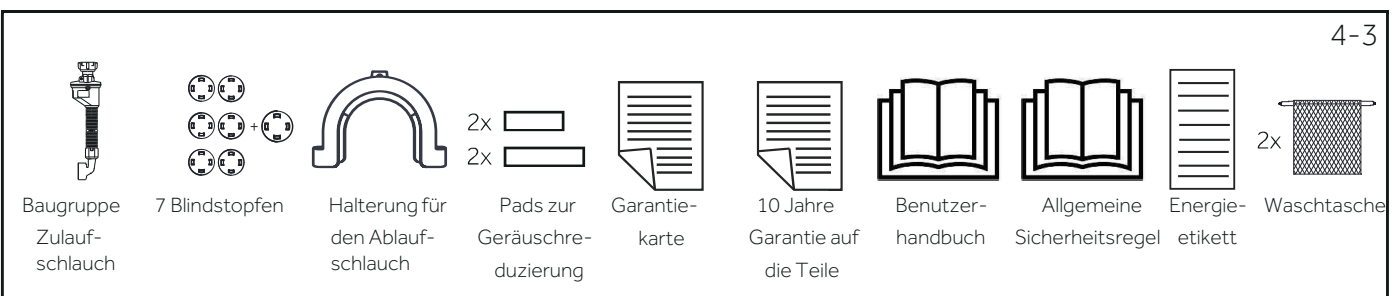


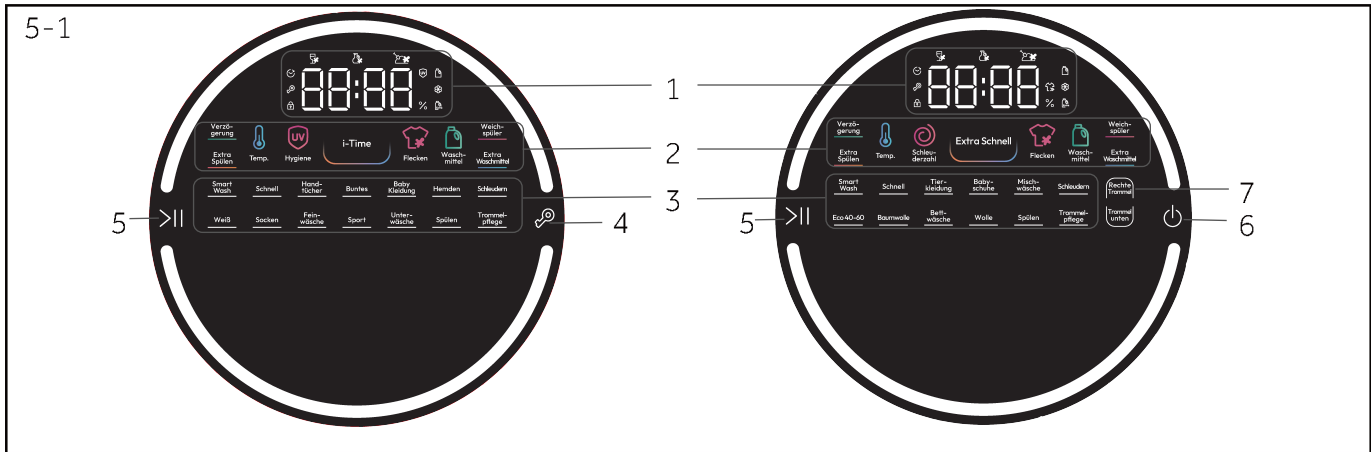
Rückseite (Abb. 4-2):



4.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur anhand dieser Liste (Abb. 4-3):



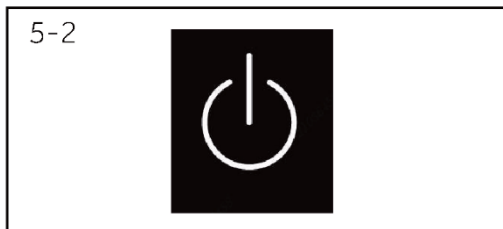


- 1 Display 3 Programm-Tasten 5 Taste „Start/Pause“ 7 Taste „Rechte und unten Trommel“
 2 Funktionstasten 4 Taste Kindersicherung 6 „Ein/Aus“-Taste



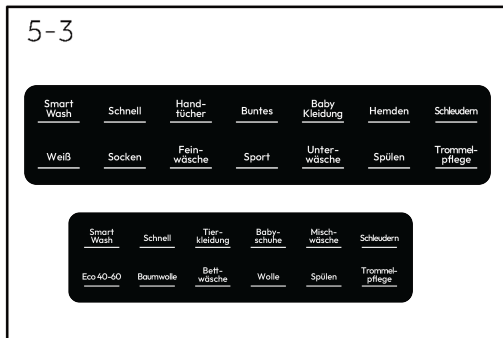
Hinweis: Akustisches Signal

Das akustische Signal kann bei Bedarf ausgewählt oder abgebrochen werden; siehe TÄGLICHER GEBRAUCH (siehe S25 8.12).



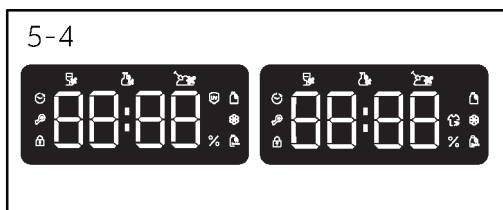
5.1 Ein/Aus-Taste

Schalten Sie das Gerät mit dieser Taste ein und aus (Abb. 5-2).



5.2 Programm

Wählen Sie das Programm durch Drücken aus. Die Standardeinstellungen des Programms werden angezeigt (Abb. 5-3).



5.3 Display

Das Display (Abb. 5-4) zeigt folgende Informationen an:

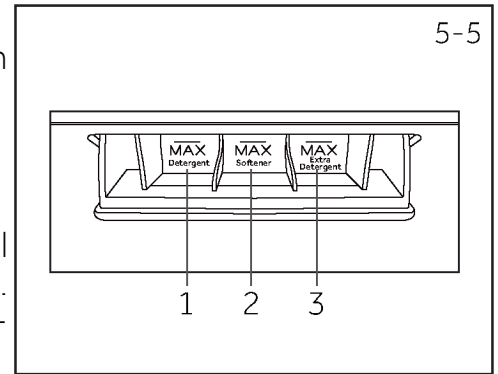
- ▶ Waschdauer
- ▶ Fehlercodes und Wartungsinformationen
- ▶ Warnung beim Öffnen der Tür
- ▶ Endzeitverzögerung
- ▶ Kindersicherung
- ▶ Verriegelung der Tür

5.4 Schublade für Weichspüler/Waschmittel

Nach dem Öffnen der Schublade sind die folgenden Komponenten zu sehen (Abb. 5-5):

- 1: Fach für Flüssigwaschmittel
- 2: Fach für den Weichspüler.
- 3: Fach für zusätzliches Waschmittel.

Die Empfehlung für das zu verwendende Waschmittel richtet sich nach den verschiedenen Waschtemperaturen. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung des Waschmittelherstellers (siehe S17).



5.5 Funktionstasten

Die Funktionstasten (Abb. 5-6) ermöglichen zusätzliche Optionen im gewählten Programm, bevor das Programm startet. Die entsprechenden Anzeigen werden angezeigt. Wenn Sie das Gerät ausschalten oder ein neues Programm auswählen, werden alle Optionen angezeigt.

Wenn eine Taste mehrere Optionen hat, kann die gewünschte Option durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste ausgewählt werden.

Wenn Sie die Tasten berühren, ist die Funktion bei schwachem Licht nicht ausgewählt; bei hellem Licht ist die Funktion ausgewählt.



Hinweis: Werkseinstellungen

Um bei jedem Programm die besten Ergebnisse zu erzielen, hat Hoover spezifische Standardeinstellungen festgelegt. Wenn es keine besonderen Anforderungen gibt, werden die Standardeinstellungen empfohlen.

5.5.1 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb. 5-7), um das Programm mit einer Verzögerung zu starten. Die Endzeitverzögerung kann in 30-Minutenschritten von 0–24 Stunden erhöht werden (die Endzeit ist länger als die ursprüngliche Programmzeit). Zum Beispiel bedeutet die Anzeige „aus 6:30“, dass der Programmzyklus in 6 Stunden und 30 Minuten endet. Drücken Sie die Taste „Start/Pause“, um die Zeitverzögerung zu aktivieren. Diese Funktion ist in einigen Programmen nicht verfügbar.



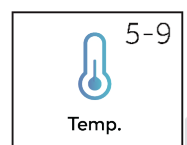
5.5.2 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb. 5-8), um die Wäsche intensiver mit frischem Wasser zu spülen. Dies wird für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen. Durch mehrmaliges Berühren der Taste können null bis drei zusätzliche Zyklen ausgewählt werden. Sie erscheinen auf dem Display mit P--0/P--1/P-2/P--3. Die Anzahl der wählbaren Spülgänge ist für jedes Programm unterschiedlich, und bei einigen Programmen ist diese Funktion nicht verfügbar.



5.5.3 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb. 5-9), um die entsprechende Temperatur anzuzeigen. Wenn Sie „-- °C“ auswählen, wird das Wasser nicht erhitzt.





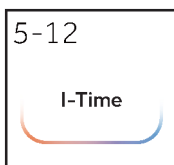
5.5.4 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb.5-10), um die Wäsche während des Waschvorgangs für die linke Trommel zu desinfizieren. Diese Funktion ist in einigen Programmen nicht verfügbar.



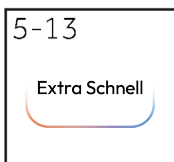
5.5.5 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb. 5-11), um die Schleuderdrehzahl des Programms für die untere Trommel zu ändern oder abzuwählen. Wenn keine Leuchte leuchtet und auf dem Display „0“ angezeigt wird, schleudert das Gerät nicht. Die maximal wählbare Drehzahl ist für jedes Programm unterschiedlich, und bei einigen Programmen ist diese Funktion nicht verfügbar.



5.5.6 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb.5-12), um die Waschdauer des aktuellen Programms für die linke Trommel einzustellen. Verschiedene Programme haben unterschiedliche Einstellbereiche, und bei einigen Programmen ist diese Funktion nicht verfügbar.



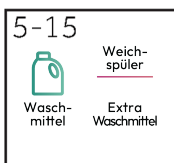
5.5.7 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb. 5-13), um die Waschzeit zu verkürzen, und drücken Sie sie erneut, um diese Funktion abubrechen. Diese Funktion ist in einigen Programmen nicht verfügbar.



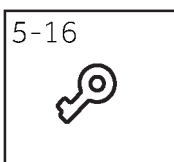
5.5.8 Funktionstaste „“

- Berühren Sie diese Taste (Abb. 5-14), um je nach Art des Flecks auf der Kleidung verschiedene Fleckenentfernungsprogramme auszuwählen. Diese Funktion ist in einigen Programmen nicht verfügbar.



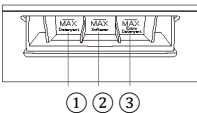
5.5.9 Funktionstaste „“

- Berühren Sie kontinuierlich die Taste (Abb. 5-15), wird das Dosierverhältnis auf dem Bildschirm angezeigt. Je größer das Dosierverhältnis, desto größer die Dosiermenge. Standardmäßig beträgt das Dosierverhältnis 100 %. Bei konzentrierten oder stark schäumenden Reinigungsmitteln sollte ein niedrigeres Verhältnis gewählt werden. Für die verschiedenen Programme gibt es unterschiedliche Waschmittel. Die automatische Dosierfunktion für Waschmittel und zusätzliches Waschmittel kann nicht gleichzeitig gewählt werden. Vergewissern Sie sich jedes Mal, wenn Sie die automatische Dosierfunktion verwenden, dass der gewünschte Waschmitteltyp ausgewählt wurde. Das entsprechende Display-Symbol leuchtet auf, um die Auswahl anzuzeigen. Wenn „OFF“ angezeigt wird und das Symbol verschwindet, bedeutet dies, dass es nicht ausgewählt ist; wenn das Symbol blinkt, bedeutet dies, dass die verbleibende Menge nicht ausreicht.



5.5.10 Funktionstaste „“

- Wenn Sie die Kindersicherungstaste (Abb. 5-16) lange berühren, um den Kindersicherungsmodus zu aktivieren, nachdem das Programm gestartet wurde, sind die Funktions- oder Programmtasten außer der Ein/Aus-Taste unwirksam. Durch erneutes langes Berühren der Kindersicherungstaste kann die Funktion aufgehoben werden.

Programm		Max. Ladung (kg)	STD TEMP.(°C)	MAX TEMP.(°C)	VOREINGEST. SCHLEUDER-GANG	MAX. SCHLEUDER-GANG				Waschmittelfach für: ① Waschmittel ② Weichspüler ③ Zusätzliches Waschmittel			Verzögerung	Extra Spülen	Temp.	Hygiene	i-Time	Flecken	Schleudertzahl	Extra Schnell
							1	2	3											
Linke Trommel	Smart Wash	1,0	40	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	×	×	×		
	Schnell	1,0	30	30	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	✓	×	×	×		
	Handtücher	1,0	30	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	×	×	×	×		
	Buntes	1,0	--	30	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	×	×	×	×		
	Babykleidung	1,0	40	90	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	×	×	×		
	Hemden	1,0	40	40	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	×	×	×		
	Schleudern	1,0	/	/	—	—	/	/	/	×	×	×	×	×	×	×	×	×		
	Weiß	1,0	30	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	×	×	×	×		
	Socken	1,0	40	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	×	×	×	×		
	Feinwäsche	1,0	40	40	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	×	×	×	×		
	Sport	1,0	20	40	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	×	×	×	×		
	Unterwäsche	1,0	40	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	✓	×	×	×	×		
	Spülen	1,0	/	/	—	—	/	○	/	×	✓	×	×	×	×	×	×	×		
	Trommelpflege	/	90	90	—	—	/	/	○	×	✓	✓	×	×	×	×	×	×		
Rechte Trommel	Smart Wash	1,0	40	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓*	×	✓*			
	Schnell	1,0	30	30	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓	×	×			
	Tierkleidung	1,0	40	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓*	×	✓*			
	Babyschuhe	1,0	40	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	×	×	✓			
	Mischwäsche	1,0	30	60	—	—	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓	×	✓			
	Schleudern	1,0	/	/	—	—	/	/	/	×	×	×	×	×	×	×	×	×		
	Spülen	1,0	/	/	—	—	/	○	/	×	✓	×	×	×	×	×	×	×		
	Trommelpflege	/	90	90	—	—	/	/	○	×	✓	✓	×	×	×	×	×	×		
Trommel unten	Smart Wash	10,0	40	60	1000	1000	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓*	✓	✓*			
	Schnell	3,0	30	30	800	1400	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓	✓	×			
	Mischwäsche	10,0	30	60	1000	1400	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓	✓	✓			
	Schleudern	10,0	/	/	1000	1400	/	/	/	×	×	×	×	×	×	✓	×			
	Eco 40-60	10,0	40	90	1400	1400	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓*	✓	✓			
	Baumwolle	10,0	40	90	1400	1400	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	✓	✓	✓			
	Bettwäsche	7,0	30	60	1000	1000	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	×	✓	✓			
	Wolle	2,5	30	30	800	800	○	○	○	✓	✓	✓	×	×	×	✓	×			
	Spülen	10,0	/	/	1000	1000	/	○	/	×	✓	×	×	×	×	✓	×			
	Trommelpflege	/	90	90	—	—	/	/	○	×	✓	✓	×	×	×	×	×	×		

-- Wasser wird nicht erhitzt.

- 1) Wählen Sie eine Waschtemperatur von 90 °C nur für besondere hygienische Anforderungen.
- 2) Reduzieren Sie die Waschmittelmenge, da die Programmdauer kurz ist.

Beim Waschen schwerer Wäsche kann die Waschmaschine stark vibrieren oder sich bewegen, wenn sich die Wäscheteile verwickeln. Das Design und die Spezifikationen können zum Zweck der Qualitätsverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- 3) ✓* bedeutet, dass die Auswahl nach Anpassung der Temperatur verfügbar ist.

Beschreibung der Programme

Für die Reinigung verschiedener Gewebearten und verschiedener Verschmutzungsgrade verfügt die Waschmaschine über spezifische Programme, die jedem Waschbedarf gerecht werden (siehe Programmtabelle).



Wählen Sie das zur Waschanleitung auf dem Etikett des Kleidungsstücks passende Programm, vor allem die empfohlene Höchsttemperatur, aus.



WARNUNG!

WICHTIGER HINWEIS ZUR WASCHLEISTUNG.

- ▶ Neue, bunte Wäschestücke sollten mindestens fünf- bis sechsmal separat gewaschen werden.
- ▶ Bestimmte große, dunkle Wäschestücke wie Jeans und große Handtücher sollten immer separat gewaschen werden.
- ▶ Keine Textilien, die NICHT FARBECHT sind, mit anderen waschen.
- ▶ Berühren Sie nicht das Glas des Beobachtungsfensters, wenn das Hochtemperaturprogramm läuft.

Smart Wash

Die neue POWER CARE-Technologie garantiert durch eine perfekte Mischung aus Wasser und Waschmittel die maximale Pflege Ihrer Kleidung bei einer Temperatur von 40°C. Dieses innovative Programm ist in der Lage, die Reinigungskraft der Wäsche automatisch an die Art und Menge der Waschlading anzupassen, und erzielt so die bestmöglichen Ergebnisse ohne Risiko. Dieses Programm kann leicht verschmutzte Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik waschen.

Schnell

Dieses Programm erzielt hervorragende Ergebnisse und spart gleichzeitig Wasser, Strom, Waschmittel und Zeit. Diese Option wäscht bei einer mittleren Temperatur, die für leicht verschmutzte Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik geeignet ist. Empfohlen für kleine Waschladingen und leicht verschmutzte Wäsche.

Handtücher

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Handtücher, Badetücher usw. geeignet.

Buntes

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare dunkle Kleidung geeignet.

Babykleidung

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Babykleidung aus Baumwolle geeignet.

Hemden

Dieses Programm eignet sich für Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetikfasern und deren Mischungen. Es kann Flecken auf Kragen und Manschetten wirksam reinigen, Falten in Hemden verhindern und reduzieren und den Bügelvorgang vereinfachen.

Schleudern

Bei diesem Programm wird die Wäsche nur getrocknet und geschleudert.

Weiß

Dieses Programm eignet sich für das Waschen von großer Wäsche, die nicht zu schmutzig ist. Das Programm kann helfen, mehr Wäsche zu waschen.

Socken

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Socken geeignet.

Feinwäsche

Dieses Programm eignet sich zum schonenden Waschen von maschinenwaschbarer Seide, Chemiefaser und anderen Kleidungsstücken.

Sport

Dieses Programm ist für das Waschen von maschinenwaschbarer Sportbekleidung geeignet.

Unterwäsche

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Baumwollunterwäsche geeignet.

Spülen

Dieses Programm ist zum Spülen und Schleudern von maschinenwaschbarer Wäsche geeignet.

Trommelpflege

Mit diesem Programm kann die Selbstreinigung der Waschmaschine durchgeführt werden. Wir empfehlen eine Selbstreinigung der Trommel nach 50 Verwendungen der Waschmaschine. Wenn Sie dieses Programm verwenden, geben Sie bitte kein Waschmittel oder Reinigungsmittel in die Maschine.

Tierkleidung

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Haustierkleidung geeignet.

Babyschuhe

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Babyschuhe geeignet.

Mischwäsche

Dieses Programm ist für leicht verschmutzte Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik geeignet.

Eco 40-60

Das Eco 40-60 Programm wäscht normal verschmutzte Baumwollwäsche, die laut Etikett bei 40 °C bis 60 °C gewaschen werden kann, zusammen in einem Waschgang sauber. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Richtlinie Ökodesign (umweltgerechte Gestaltung von Produkten) zu bewerten.

Baumwolle

Dieses Programm eignet sich zum Waschen von Buntwäsche aus Baumwolle bei 40 °C oder zur Gewährleistung höchster Sauberkeit bei strapazierfähiger Baumwollwäsche bei 90 °C. Der abschließende Schleudergang erfolgt mit maximaler Geschwindigkeit, die eine hervorragende Trocknung gewährleistet.

Bettwäsche

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Heimtextilien usw. geeignet.

Wolle

Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Wollkleidung geeignet.

**Hinweis: Das Verfahren dient zum Überprüfen der Anzahl der Waschgänge, die die Maschine ausgeführt hat.**

Vorgehensweise: Berühren Sie im Programm „Schleudern“ der rechten Trommel gleichzeitig die Tasten „Partenza“ und „Flecken“ und dann die Taste „Temp.“; daraufhin wird 2 Sekunden lang die Anzahl der laufenden Zyklen angezeigt. Anschließend erfolgt die Rückkehr zum Programm „Schleudern“. Die kumulativen laufenden Zyklen werden nach Beendigung des Programms hinzugefügt. Der laufende Zyklus wird in hexadezimaler Form angezeigt. Über 9999.

Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett, um Informationen zum Energieverbrauch zu erhalten.






Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach den örtlichen Gegebenheiten von dem angegebenen Wert abweichen.



Hinweis: Auto Gewicht

Das Gerät ist mit einer Ladungserkennung ausgestattet. Bei geringer Beladung werden Energie, Wasser und Waschzeit in einigen Programmen automatisch reduziert. Die voreingestellte Zeit auf dem Display kann je nach Gewicht der Ladung variieren.

Vorläufige Angaben (gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission):

Nennkapazität	Programm			ENERG 		Maximale Temperatur (°C)	Maximale Geschwindigkeit (U/min)	
		(kg)	(HH:MM)	(kWh/cycle)	(L/cycle)			Restfeuchte (%)
10 kg	Eco 40-60	10	3:58	0.570	71.0	26	1330	53.0
	Eco 40-60	5	2:58	0.350	38.0	26	1330	53.0
	Eco 40-60	2.5	2:48	0.220	30.0	25	1330	55.0
	Baumwolle 20°C	10	0:53	0.300	80.0	20	1000	65.0
	Baumwolle 60°C	10	1:46	2.000	80.0	57	1330	55.0
	Wolle 30°C	1	0:45	0.380	40.0	30	800	37.0
	Schnell 30°C	1	0:14	0.380	40.0	30	800	65.0

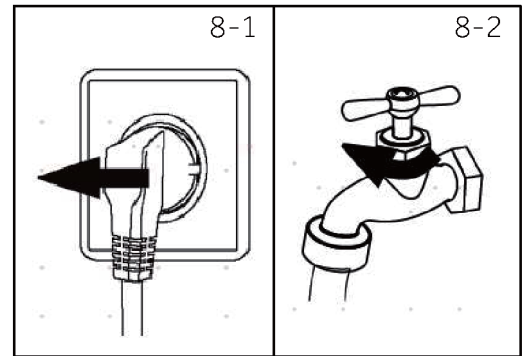
Die für andere Programme als das Programm ECO 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

8.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Waschmaschine an das Stromnetz an (220 V bis 240 V~/50 Hz; Abb. 8-1). Bitte beachten Sie auch den Abschnitt INSTALLATION (siehe S. 10).

8.2 Wasseranschluss

- ▶ Überprüfen Sie vor dem Anschließen die Sauberkeit und Klarheit des Wasserzulaufs.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abb.8-2).

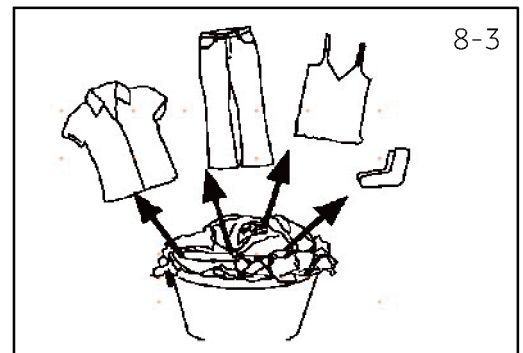


Hinweis: Dichtigkeit

Überprüfen Sie vor der Verwendung der Waschmaschine durch Aufdrehen des Wasserhahns, ob die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch dicht sind.

8.3 Wäsche vorbereiten

- ▶ Sortieren Sie die Kleidung nach Stoff (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide usw.) und Verschmutzungsgrad (Abb. 8-3). Achten Sie auf die Pflegekennzeichnung auf den Wäscheetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße Kleidung von Buntwäsche. Waschen Sie Buntwäsche zuerst mit der Hand, um zu überprüfen, ob sie ausbleicht oder verfärbt.
- ▶ Leeren Sie die Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie härtere Schmuckgegenstände (z. B. Broschen).
- ▶ Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und feingewebte Textilien wie z. B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschebeutel gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, und achten Sie darauf, dass die Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Legen Sie empfindliche Teile wie Wäsche ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Kleinteile wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans und bedruckte, verzierte oder farbintensive Textilien auf links; waschen Sie sie möglichst separat.



VORSICHT!

Nichttextile sowie kleine, lose oder scharfkantige Gegenstände können zu Fehlfunktionen und Schäden an Kleidung und Gerät führen.

Pflegetabelle

Waschen					
	Waschbar bei max. 95 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 60 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 60 °C im Schonwaschgang
	Waschbar bei max. 40 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 40 °C im Schonwaschgang		Waschbar bei max. 40 °C im Schonwaschgang für sehr Feines
	Waschbar bei max. 30 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 30 °C im Schonwaschgang		Waschbar bei max. 30 °C im Schonwaschgang für sehr Feines
	Handwäsche bei max. 40 °C		Nicht waschen		
Bleichen					
	Jedes Bleichverfahren erlaubt		Nur Sauerstoff/chlorfrei		Nicht bleichen
Trocknen					
	Trocknen im Wäschetrockner bei normaler Temperatur möglich		Trocknen im Wäschetrockner bei niedrigerer Temperatur möglich		Nicht trocknergeeignet
	Trocknen auf der Wäscheleine		Liegend Trocknen		
Bügeln					
	Bügeln bei einer Höchsttemperatur von max. 200 °C		Bügeln bei mittlerer Temperatur von max. 150°C		Bügeln bei niedriger Temperatur von max. 110 °C; ohne Dampf (Dampfbügeln kann irreversible Schäden verursachen)
	Nicht bügeln				
Professionelle Textilpflege					
	Chemische Reinigung mit Tetrachlorethen		Chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoffen		Nicht chemisch reinigen
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nass reinigen		

8.4 Beladen des Geräts

- ▶ Legen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung je nach Programm! Faustregel für die maximale Ladung: Halten Sie einen Abstand von zehn Zentimetern zwischen der Ladung und der Oberseite der Trommel ein.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke eingeklemmt werden.

8.5 Auswahl des Waschmittels

- ▶ Effizienz und Leistung des Waschens hängen von der Qualität des verwendeten Waschmittels ab.
- ▶ Verwenden Sie nur für die Waschmaschine zugelassene Waschmittel.
- ▶ Verwenden Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, z. B. für synthetische und Wollstoffe.
- ▶ Verwenden Sie keine Lösungsmittel für die chemische Reinigung wie Trichlorethylen und ähnliche Produkte.

Wählen Sie das beste Waschmittel

Programm		Art des Waschmittels				
		Universal	Farbe	Feinwäsche	Spezial	Weichspüler
Linke Trommel	Smart Wash	√	√	-	-	√
	Schnell	√	√	-	-	√
	Handtücher	-	√	-	-	√
	Buntes	-	√	-	-	√
	Babykleidung	-	-	√	√	√
	Hemden	√	√	-	-	√
	Schleudern	-	-	-	-	-
	Weiß	√	√	-	-	√
	Socken	√	√	-	√	√
	Feinwäsche	-	-	√	√	√
	Sport	-	-	√	√	-
	Unterwäsche	-	-	√	√	√
	Spülen	-	-	-	-	√
Trommelpflege	-	-	-	√	-	
Rechte Trommel	Smart Wash	√	√	-	-	√
	Schnell	√	√	-	-	√
	Tierkleidung	√	√	-	√	√
	Babyschuhe	√	√	-	√	√
	Mischwäsche	√	√	-	-	√
	Schleudern	-	-	-	-	-
	Spülen	-	-	-	-	√
Trommelpflege	-	-	-	√	-	
Trommel unten	Smart Wash	√	√	-	-	√
	Schnell	√	√	-	-	√
	Mischwäsche	√	√	-	-	√
	Schleudern	-	-	-	-	-
	Eco 40-60	√	√	-	-	√
	Baumwolle	√	√	-	-	√
	Bettwäsche	√	√	-	-	√
	Wolle	-	-	√	√	√
	Spülen	-	-	-	-	√
	Trommelpflege	-	-	-	√	-

L=Gel-/Flüssigwaschmittel P=Kraftwaschmittel √=Empfohlen -=nicht empfohlen O=nein
Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln ist es nicht empfehlenswert, die Zeitverzögerung zu aktivieren.

Wir empfehlen die Verwendung von:

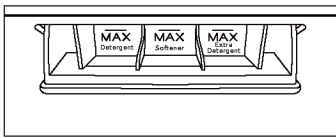
- ▶ Waschpulver: bei 20 °C bis 90 °C* (beste Verwendung: bei 40–60 °C)
- ▶ Farbwaschmittel: bei 20 °C bis 60 °C (beste Verwendung: bei 30–60 °C)
- ▶ Woll-/Feinwaschmittel: bei 20 °C bis 30 °C (beste Verwendung: bei 20–30 °C)

*Wählen Sie die Waschtemperatur 90 °C nur für besondere hygienische Anforderungen.

*Wenn Sie eine Wassertemperatur von 60 °C oder mehr wählen, empfehlen wir Ihnen, weniger Waschmittel zu verwenden.

*Es ist besser, weniger oder schaumfreies Waschmittelpulver zu verwenden.

8-4



8.6 Hinzufügen von Waschmittel

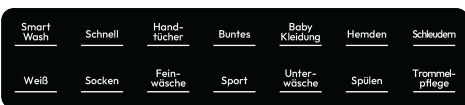
1. Drücken Sie auf beide Seiten des Griffs, um die Spenderschublade zu öffnen.
2. Geben Sie das gewünschte Waschmittel in die entsprechenden Fächer (Abb.8-4). Bitte schalten Sie die Ein/Aus-Taste ein, bevor Sie das Waschmittel einfüllen. Bitte hören Sie sofort auf, die Flüssigkeit einzufüllen, wenn Sie den Piepton hören, und überschreiten Sie nicht die MAX-Linie. Das Waschmittel kann bis zu 1,5 l, der Weichspüler bis zu 1 l und das zusätzliche Waschmittel bis zu 0,5 l zugegeben werden.
3. Schieben Sie die Schublade vorsichtig zurück.



Hinweis:

- ▶ Bitte beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.
- ▶ Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel oder Weichspüler, für Daunen- und Outdoor-Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden.
- ▶ Es wird empfohlen, blasenfreies oder schaumarmes Waschmittel und zusätzliches Waschmittel zu verwenden. Zum Waschen von Wollstoffen, Daunenjacken und anderen Kleidungsstücken verwenden Sie bitte ein spezielles Waschmittel.
- ▶ Es wird empfohlen, einen verdünnten Weichspüler zu verwenden. Bei dickflüssigen Weichspülern verdünnen Sie diese bitte zunächst im Verhältnis 1:1, bevor Sie sie in die Weichspülerschublade geben.
- ▶ Es ist strengstens untersagt, Waschpulver, Waschgels oder Wäschetabletten in den Waschmitteleinlass zu geben, um eine Beschädigung der Waschmaschine zu vermeiden.

8-5



8.7 Auswahl eines Programms

Um ein optimales Waschergebnis zu erzielen, wählen Sie ein Programm, das dem Verschmutzungsgrad und der Art der Wäsche entspricht. Berühren Sie die Programmtasten, um das richtige Programm auszuwählen (Abb. 8-5). Es werden die Standard-einstellungen angezeigt.



Hinweis: Geruchsbeseitigung

Vor der ersten Benutzung empfehlen wir, das Programm „^{Trommel-}pflege“ laufen zu lassen, um eventuell schädliche Rückstände zu entfernen. Bitte geben Sie kein Waschmittel oder speziellen Maschinenreiniger in das Waschmittelfach (2).

8-6



8.8 Hinzufügen individueller Auswahloptionen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 8-6) aus; siehe Bedienfeld.

8.9 Waschprogramm starten

Berühren Sie zum Starten die Taste „Start/Pause“ (Abb. 8-7).

Das Gerät arbeitet mit den aktuellen Einstellungen.

Änderungen sind nur durch Abbrechen des Programms möglich.



8.10 Unterbrechen/abbrechen des Waschprogramms

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, berühren Sie „Start/Pause“. Die LED über der Taste blinkt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Waschvorgang wieder aufzunehmen. Zum Abbrechen eines laufenden Programms und aller seiner individuellen Einstellungen:

1. Berühren Sie die Taste „Start/Pause“, um das laufende Programm zu unterbrechen.
2. Wählen Sie das Programm „Schleudern“, um das Wasser abzulassen.
3. Nach Beendigung des Programms wählen Sie zum Neustart des Geräts ein neues Programm und starten es.

8.11 Nach dem Waschen

Hinweis: Türverriegelung

- ▶ Aus Sicherheitsgründen wird die Tür während des Waschgangs teilweise verriegelt. Das Öffnen der Tür ist nur am Ende des Programms oder nach einem korrekten Abbruch des Programms möglich (siehe Beschreibung oben).
 - ▶ Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur und während des Schleuderns ist es nicht möglich, die Tür zu öffnen; „Verriegelung“ wird angezeigt.
1. Am Ende des Programms wird „**End**“ angezeigt.
 2. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
 3. Nehmen Sie die Wäsche vorsichtig heraus, um weitere Faltenbildung zu vermeiden.
 4. Drehen Sie das Wasser ab.
 5. Ziehen Sie das Netzkabel ab.
 6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden. Lassen Sie sie offen, wenn Sie die Maschine nicht verwenden.
 7. Kleine Wäschestücke können nach dem Hochgeschwindigkeits-Trocknen leicht an der Wand kleben bleiben. Bitte vergessen Sie diese nicht, wenn Sie die Tür öffnen, um die Wäsche herauszunehmen.

Hinweis: Standby-Modus/Energiesparmodus

Das eingeschaltete Gerät schaltet in den Standby-Modus, wenn es nicht innerhalb von 2 Minuten vor Programmbeginn oder am Ende des Programms eingeschaltet wird. Das Display schaltet sich aus. Das spart Energie.

8.12 Aktivieren oder Deaktivieren des Summers

Das akustische Signal kann bei Bedarf deaktiviert werden:

1. Berühren Sie im Standby-Modus unter einem beliebigen Programm die Tasten „Verzögerung + Weichspüler“ gleichzeitig für 3 Sekunden. Der Summer wird aktiviert und auf dem Bildschirm erscheint „**ON**“.
Berühren Sie diese beiden Tasten erneut gleichzeitig für 3 Sekunden, um den Summer auszuschalten; auf dem Bildschirm erscheint „**OFF**“.

9.1 Reinigung der Maschine

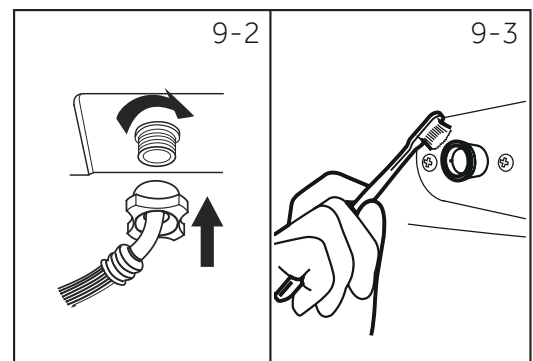
- ▶ Ziehen Sie während der Reinigung und Wartung den Netzstecker.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse (Abb. 9-1) und die Gummiteile mit einem weichen Tuch und Seifenflüssigkeit.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.



9.2 Wassereinlassventil und Filter des Einlassventils

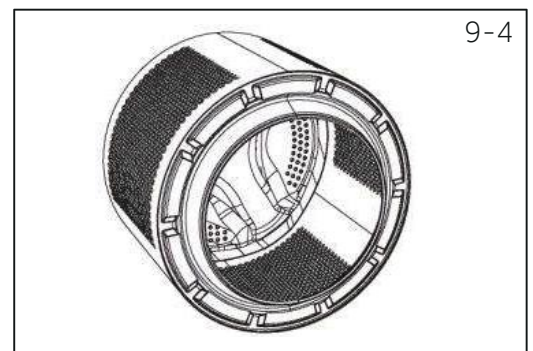
Um eine Verstopfung der Wasserzufuhr durch feste Stoffe wie Kalk zu verhindern, reinigen Sie regelmäßig den Filter des Einlassventils.

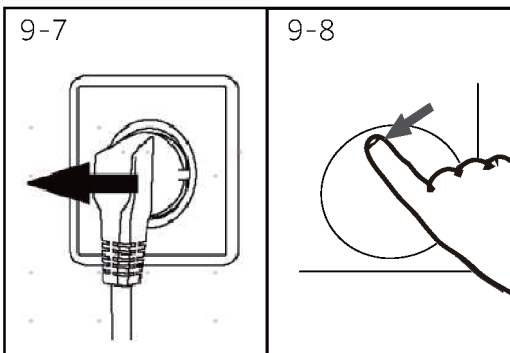
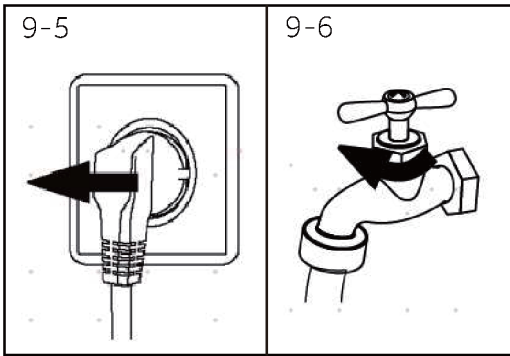
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker und stellen Sie die Wasserversorgung ab.
- ▶ Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch auf der Rückseite des Geräts (Abb. 9-2) sowie am Wasserhahn ab.
- ▶ Spülen Sie den Filter mit Wasser und reinigen Sie ihn mit einer Bürste (Abb. 9-3).
- ▶ Setzen Sie den Filter ein und montieren Sie den Zulaufschlauch.
- ▶ Drehen Sie den Wasserhahn auf, um zu sehen, ob er undicht ist.



9.3 Reinigung der Trommel

- ▶ Entfernen Sie versehentlich gewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Stecknadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 9-4), da sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Verwenden Sie zum Entfernen von Rostflecken einen chlorfreien Reiniger. Beachten Sie die Warnhinweise des Waschmittelherstellers.
- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung keine harten Gegenstände oder Stahlwolle.





9.4 Lange Zeiträume der Nichtnutzung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird:

1. Ziehen Sie den Netzstecker heraus (Abb. 9-5).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb. 9-6).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden. Lassen Sie die Tür offen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Überprüfen Sie vor der nächsten Verwendung sorgfältig das Netzkabel, den Wasserzulauf und den Ablaufschlauch. Stellen Sie sicher, dass alles ordnungsgemäß installiert ist und es keine Leckagen gibt.

9.5 Filter der Pumpe

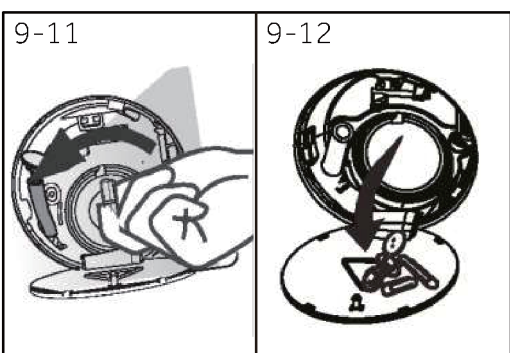
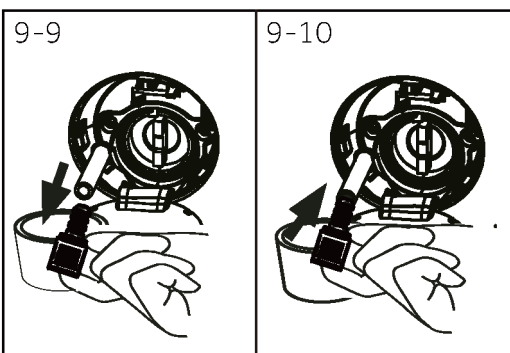
Reinigen Sie den Filter einmal im Monat und überprüfen Sie beispielsweise den Pumpenfilter, wenn Folgendes beim Gerät auftritt:

- ▶ Das Gerät pumpt kein Wasser ab.
- ▶ Das Gerät schleudert nicht.
- ▶ Das Gerät verursacht ungewöhnliche Geräusche beim Betrieb.



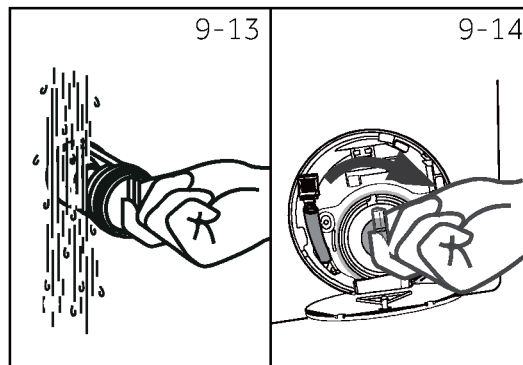
WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser im Pumpenfilter kann sehr heiß sein! Bevor Sie etwas unternehmen, stellen Sie bitte sicher, dass das Wasser abgekühlt ist.



1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 9-7).
2. Drücken und öffnen Sie die Filterklappe (Abb. 9-8).
3. Stellen Sie einen flachen Behälter bereit, um das überlaufende Wasser aufzufangen (Abb. 9-9). Es könnten große Mengen sein.
4. Ziehen Sie den Ablaufschlauch heraus und halten Sie sein Ende über den Behälter (Abb. 9-9).
5. Nehmen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 9-9).
6. Schließen Sie nach dem Entleeren den Ablaufschlauch und schieben Sie ihn zurück in das Gerät (Abb. 9-10).
7. Schrauben Sie den Pumpenfilter gegen den Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie ihn (Abb. 9-11).
8. Entfernen Sie Verunreinigungen und Schmutz (Abb. 9-12).

9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig, z. B. unter fließendem Wasser (Abb. 9-13).
10. Befestigen Sie ihn wieder sorgfältig (Abb. 9-14).
11. Schließen Sie die Filterklappe.



VORSICHT!

- ▶ Die Dichtung des Pumpenfilters muss sauber und unversehrt sein. Wenn der Deckel nicht ganz fest angezogen ist, kann Wasser austreten.
- ▶ Der Filter muss an seinem Platz sein, anderenfalls kann es zu Leckagen kommen.

Viele auftretende Probleme können auch ohne besondere Fachkenntnisse selbst gelöst werden. Im Falle eines Problems überprüfen Sie bitte alle gezeigten Möglichkeiten und befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, bevor Sie sich an einen Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät vor der Wartung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Elektrogeräte sollten nur von qualifizierten Elektrofachleuten gewartet werden, da unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden verursachen können.
- ▶ Ein beschädigtes Netzkabel sollte nur vom Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

10.1 Codes für Informationen

Die folgenden Codes werden nur angezeigt, wenn es sich um Informationen zum Waschgang handelt. Es müssen keine Maßnahmen durchgeführt werden.

Code	Nachricht
1:25	Die verbleibende Zeit des Waschvorgangs beträgt 1 Stunde und 25 Minuten.
6:30	Die verbleibende Verzögerungszeit beträgt 6 Stunden und 30 Minuten.
cLot	Die Funktion „Kindersicherung“ ist aktiviert.
End	Der Waschvorgang ist beendet. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
Loct	Die Tür ist aufgrund eines hohen Wasserstands, einer hohen Wassertemperatur oder eines Schleudergangs geschlossen.

10.2 Fehlersuche mit Display-Code

Problem	Ursache	Lösung
CLR FLTR	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler beim Entleeren, das Wasser wird nicht innerhalb von 6 Minuten vollständig entleert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Überprüfen Sie die Installation des Ablaufschlauchs.
E2	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler beim Verriegeln. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür richtig.
E4	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstand nicht erreicht, Ablaufschlauch ist selbstansaugend. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn vollständig geöffnet ist und der Wasserdruck normal ist. • Überprüfen Sie die Installation des Zulaufschlauchs.
E8	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler beim Wasserschutz. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
F3	<ul style="list-style-type: none"> Fehler beim Temperatursensor. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	<ul style="list-style-type: none"> Heizfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	<ul style="list-style-type: none"> Motorfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FA	<ul style="list-style-type: none"> Fehler beim Wasserstandssensor. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FC0, FC1 oder FC2	<ul style="list-style-type: none"> Anormaler Kommunikationsfehler. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E5	<ul style="list-style-type: none"> Fehler beim Abpumpen. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Wasser wird in der vorgegebenen Zeit nicht vollständig abgelassen.
Eb	<ul style="list-style-type: none"> Kleidungsstau-Alarm. 	<ul style="list-style-type: none"> Unterbrechen Sie den Betrieb, öffnen Sie die Tür und legen Sie die Kleidungsstücke erneut ein, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.

10.3 Fehlersuche ohne Display-Code

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Das Programm ist noch nicht gestartet. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. Stromausfall. Die Kindersicherung ist aktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie das Programm und starten Sie es. Schließen Sie die Tür richtig. Schalten Sie die Maschine ein. Überprüfen Sie die Stromversorgung. Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt.	<ul style="list-style-type: none"> Kein Wasser. Der Zulaufschlauch ist geknickt. Der Filter des Zulaufschlauchs ist verstopft. Der Wasserdruck beträgt weniger als 0,03 MPa. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Ausfall der Wasserversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Wasserhahn. Überprüfen Sie den Zulaufschlauch. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs. Überprüfen Sie den Wasserdruck. Schließen Sie die Tür richtig. Stellen Sie die Wasserversorgung sicher.
Die Maschine entleert sich, während sie befüllt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Die Höhe des Ablaufschlauchs liegt unter 80 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs könnte ins Wasser reichen. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist. Stellen Sie sicher, dass sich der Ablaufschlauch nicht im Wasser befindet.
Fehler bei der Entleerung.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ablaufschlauch ist verstopft. Der Pumpenfilter ist verstopft. Das Ende des Ablaufschlauchs liegt höher als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Ablaufschlauch. Reinigen Sie den Pumpenfilter. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> Nicht alle Transportbolzen wurden entfernt. Das Gerät steht nicht stabil. Die Maschine ist nicht richtig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie alle Transportbolzen. Achten Sie auf einen festen Untergrund und eine ebene Fläche. Prüfen Sie das Gewicht und das Gleichgewicht der Beladung.
Der Betrieb stoppt vor Beendigung des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> Wasser- oder Stromausfall. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Strom- und Wasserversorgung.
Der Betrieb wird für einen bestimmten Zeitraum unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät zeigt einen Fehlercode an. Problem aufgrund des Beladungsmusters. Das Programm weicht die Wäsche ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Display-Codes. Reduzieren Sie die Beladung oder passen Sie sie an. Brechen Sie das Programm ab und starten Sie es erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Übermäßiger Schaum schwimmt in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> Das Waschmittel ist nicht geeignet. Übermäßiger Gebrauch von Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Waschmittelpfehlungen. Reduzieren Sie die Menge an Waschmittel.
Automatische Einstellung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.
Das Schleudern schlägt fehl.	<ul style="list-style-type: none"> Ungleichgewicht der Wäsche. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Maschinenladung und die Wäsche und führen Sie erneut ein Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> Der Verschmutzungsgrad stimmt nicht mit dem gewählten Programm überein. Die Waschmittelmenge war nicht ausreichend. Die maximale Ladung wurde überschritten. Die Wäsche war ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein anderes Programm. Wählen Sie das Waschmittel nach dem Grad der Verschmutzung und nach den Herstellerangaben aus. Reduzieren Sie die Ladung. Legen Sie die Wäsche lose in die Maschine.
Waschmittelrückstände befinden sich auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> Unlösliche Partikel des Waschmittels können als weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie eine zusätzliche Spülung durch. Versuchen Sie, die Partikel aus der trockenen Wäsche zu bürsten. Wählen Sie ein anderes Waschmittel.
Die Wäsche hat graue Flecken.	<ul style="list-style-type: none"> Verursacht durch Fette wie Ole, Cremes oder Salben. 	<ul style="list-style-type: none"> Behandeln Sie die Wäsche mit einem Spezialreiniger vor.

i Hinweis: Schaumbildung

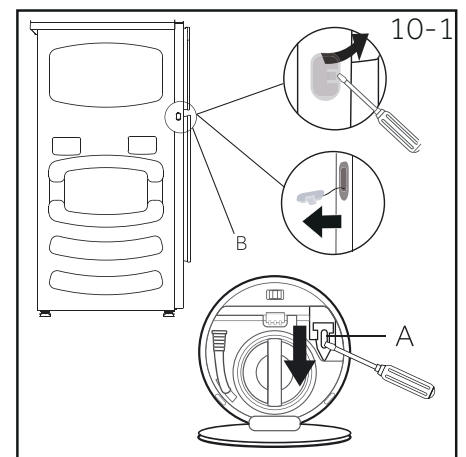
Wenn während des Schleudergangs zu viel Schaum festgestellt wird, stoppt der Motor und die Ablaufpumpe wird 90 Sekunden lang aktiviert. Wenn diese Schaumentfernung bis zu dreimal fehlschlägt, wird das Programm ohne Schleudern beendet.

Sollten die Fehlermeldungen trotz der getroffenen Maßnahmen erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

10.4 Im Falle eines Stromausfalls

Das aktuelle Programm und seine Einstellung werden gespeichert. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird der Betrieb fortgesetzt.

Wenn ein laufendes Waschprogramm durch einen Stromausfall unterbrochen wird, ist das Öffnen der Tür mechanisch blockiert. Um Wäsche entnehmen zu können, darf kein Wasserstand im Sichtfenster der Tür zu sehen sein. Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss wie im Abschnitt „Pumpenfilter“ beschrieben abgesenkt werden. Erst dann den Hebel (A) unter der Serviceklappe ziehen, bis die untere Tür mit einem leisen Klick entriegelt wird. Mit einem Werkzeug die Abdeckungen der linken und rechten Öffnung (B) des Gerätegehäuses öffnen. Die entsprechende Zugleine der Gerätetür nach unten ziehen, bis ein leichtes Geräusch zu hören ist. Anschließend kann die Tür der linken oberen Trommel oder der rechten oberen Trommel geöffnet werden. (Abb. 10-1)

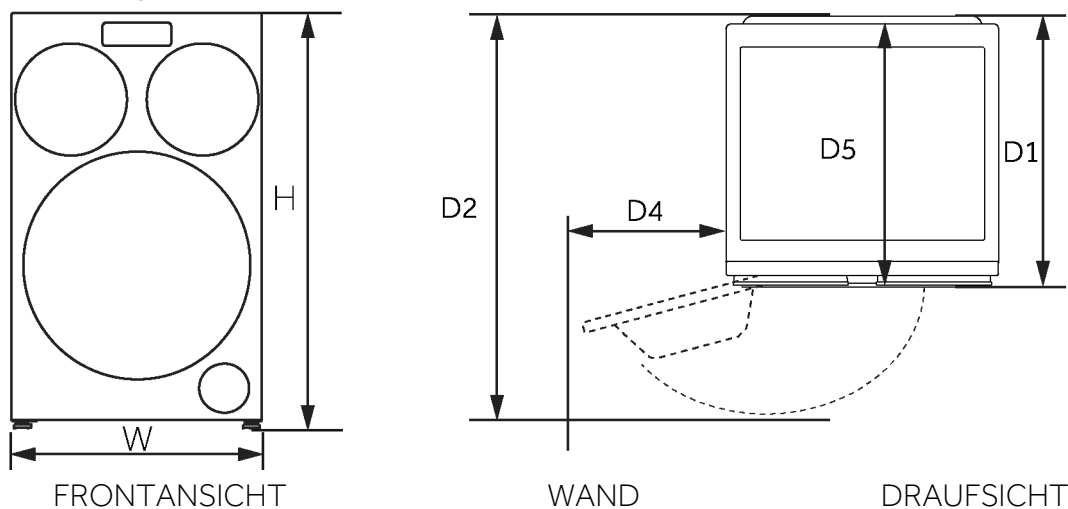


Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (das heißt, der Wasserstand befindet sich unterhalb des Fensters, die Trommeltemperatur liegt unter 55°C, die innere Trommel dreht sich nicht mehr), kann die Tür der Maschine entriegelt werden.

11.1 Zusätzliche technische Daten

	HMQD 410CBL9-84
Spannung in V	220-240 V~/ 50 Hz
Stromstärke in A	10
Max. Leistung in W	2050
Wasserdruck in MPa	$0,03 \leq P < 1$
Nettogewicht in kg	114

11.2 Abmessungen des Produkts



PRODUKTABMESSUNGEN		HMQD 410CBL9-84
H	Gesamthöhe des Produkts in mm	1070
W	Gesamtbreite des Produkts in mm	600
D5	Gesamttiefe des Produkts (bis zum Hauptbedienfeld) mm	574
D1	Gesamttiefe des Produkts in mm	595
D2	Tiefe der geöffneten Tür in mm	1087
D4	Mindestabstand der Tür zur angrenzenden Wand in mm	81



Hinweis:

Die genaue Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße von der Basis der Maschine entfernt sind. Der Raum, in dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer sein als die Abmessungen der Maschine.

11.3 Normen und Richtlinien

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EG-Richtlinien mit den entsprechenden harmonisierten Normen, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.

Wir empfehlen unseren Hoover-Kundendienst und die Verwendung von Original-Ersatzteilen. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt 10-Fehlersuche.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an:

- Ihren Händler vor Ort.

Die Hoover-Website, wo Sie Informationen über Garantien, Zubehör und Ersatzteile sowie Kontaktnummern finden.

Wenn Sie mit unserem Kundendienst Kontakt aufnehmen möchten, halten Sie bitte die folgenden Daten bereit.

Jedes Produkt wird durch einen eindeutigen Code, auch „Seriennummer“ genannt, identifiziert, der auf einem Aufkleber steht. Diese befindet sich an der Innenseite der Tür.

Modell _____ Seriennummer _____

Überprüfen Sie im Garantiefall auch die mit dem Produkt gelieferte Garantiekarte. Es wird immer empfohlen, Original-Ersatzteile zu verwenden, die bei unseren autorisierten Kundendienstzentren erhältlich sind.

Garantie

Das Produkt unterliegt den Garantiebedingungen, die auf dem Produkt beiliegenden Zertifikat angegeben sind. Das Zertifikat muss so aufbewahrt werden, dass es im Bedarfsfall dem autorisierten Kundendienstzentrum vorgelegt werden kann. Sie können die Garantiebedingungen auch auf unserer Website einsehen. Um Hilfe zu erhalten, füllen Sie bitte das Online-Formular aus oder kontaktieren Sie uns unter der auf der Support-Seite unserer Website angegebenen Nummer.

Die Standard-Herstellergarantie deckt Fehler ab, die durch elektrische oder mechanische Fehler des Produkts aufgrund einer Handlung oder Unterlassung des Herstellers verursacht werden. Wenn sich herausstellt, dass ein Fehler durch Faktoren außerhalb des gelieferten Produkts, durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wurde, kann eine Gebühr erhoben werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Druckfehler in der diesem Produkt beiliegenden Broschüre ab. Darüber hinaus behält sich der Hersteller auch das Recht vor, notwendige Veränderungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu verändern.

HMQD 410CBL9-84



0020513051